

BEBAUUNGSPLAN NR. 931F

GEAMARKUNG: HÜRTH
 FLUR: 1, Mb
 MASSTAB 1:500
 5. AUSFERTIGUNG

GEBAUDEBESTAND

	WOHN-GEBAUDE
	WIRTSCHAFTS-GEBAUDE
	ÖFFENTL. GEBAUDE
	HAUSNUMMER

GRENZEN, BEGRENZUNGS- UND BAULINIEN

	FLURGRENZE		BAULINIE
	GRENZE DES BEBAUUNGSPLANS		BAUGRENZE
	GRENZE DES LÄNDLICHEN SCHUTZGEBIETES		BAUGRENZE FÜR ÖFFENTL. FLÄCHEN
	GRENZE DES LÄNDLICHEN SCHUTZGEBIETES		BEGRENZUNG DES VORGARTENS
	GRENZE DES LÄNDLICHEN SCHUTZGEBIETES		POLYGON ZUR BEGRENZUNG DES LEITUNGS-ACHSE

VERKEHRS-, GRÜN- UND BAUFÄCHEN

	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE		ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
	FLÄCHE MIT GEFÄHRL. LEITUNGSRECHTEN O. GEMEINSCHAFTL. VERSORGENDE NUTZ		PRIVATE GRÜNFLÄCHE
	EISENBH. FLÄCHE		GARAGEN
	FLÄCHE MIT GEFÄHRL. LEITUNGSRECHTEN O. GEMEINSCHAFTL. VERSORGENDE NUTZ		KINDERSPIELPLATZ
	FLÄCHE MIT GEFÄHRL. LEITUNGSRECHTEN O. GEMEINSCHAFTL. VERSORGENDE NUTZ		LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET

VERKEHRS-, VERSORGENGSANLAGEN HOHEN

	WASSERLEITUNG		GAZLEITUNG
	STROMLEITUNG		TELEFONLEITUNG
	ABWASSERLEITUNG		ABWASSERLEITUNG

BAUGEBIET

	OFFENE BAUWEISE		KLEINSEDLUNGS-G.		HOCHST ZULASSIGE GESCHOSSZAHL
	GESCHLOSSENE BAUWEISE		REINES WOHN-GEBIET		ZWANGSWEISE GESCHOSSZAHL
	MAX. GRUNDFLÄCHENZAHL		ALGEMEINES WOHN-G.		FIRSTRICHTUNG
	MAX. GESCHOSSFLÄCHENZAHL		DORFGEBIET		DACHNEIGUNG
	MAX. BAUMASSEZAHL		MISCHGEBIET		
			KERNGEBIET		
			GEWERBE-GEBIET		
			INDUSTRIE-GEBIET		
			WOCHENENDHAUS-G.		
			SONDERGEBIET		

PLANUNTERLAGE
 Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluss des Rates der Gemeinde vom 28. 10. 1967 in der Sitzung vom 28. 10. 1967 beschlossen worden.
 H. Hermlich, den 8. 5. 1967
 Der Bürgermeister
 gez. Conzow

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS
 Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluss des Rates der Gemeinde vom 28. 10. 1967 in der Sitzung vom 28. 10. 1967 beschlossen worden.
 H. Hermlich, den 8. 5. 1967
 Der Bürgermeister
 gez. Conzow

SATZUNGSBESCHLUSS
 Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluss des Rates der Gemeinde vom 28. 10. 1967 in der Sitzung vom 28. 10. 1967 beschlossen worden.
 H. Hermlich, den 8. 5. 1967
 Der Bürgermeister
 gez. Conzow

ENTWURFSBEARBEITUNG
 Entwurf: 25. 9. 1967
 H. Hermlich, den 8. 5. 1967
 Der Gemeindefraktionsführer
 gez. v. V. Strohmeyer

GENEHMIGUNG
 Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluss des Rates der Gemeinde vom 28. 10. 1967 in der Sitzung vom 28. 10. 1967 genehmigt worden.
 H. Hermlich, den 8. 5. 1967
 Der Bürgermeister
 gez. v. V. Strohmeyer

BEKANNTMACHUNG
 Die Bekanntmachung der Genehmigung des Bauplanes ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluss des Rates der Gemeinde vom 28. 10. 1967 in der Sitzung vom 28. 10. 1967 erfolgt.
 H. Hermlich, den 8. 5. 1967
 Der Gemeindefraktionsführer
 gez. v. V. Strohmeyer

KOORDINATENVERZEICHNIS DER BAUPOLYGONPUNKTE - FEHRLINIE

Punkt Nr.	Koordinaten	
	Rechts	Hoch
I	61.536,82	38.502,88
II	569,04	374,79
III	682,93	299,94
IV	681,85	209,59
V	787,05	128,05
VI	781,69	098,02
VII	797,74	098,66
VIII	620,40	017,95
IX	478,96	37.504,92
X	362,98	748,34
XI	536,64	626,29
XII	266,29	915,87
XIII	106,10	358,12
XIV	60.095,15	219,89
XV	896,97	080,51
XVI	792,66	36.083,76
XVII	706,24	219,87
XVIII	579,25	826,72
XIX	185,32	836,72
XX	380,72	789,00
XXI	284,34	744,02
XXII	153,98	762,66
XXIII	001,95	783,15
XXIV	59.884,24	798,59
XXV	820,48	831,92
XXVI	732,51	820,87
XXVII	684,95	890,37
XXVIII	546,27	871,15
XXIX	457,57	891,24
XXX	398,43	954,03
XXXI	525,11	37.005,11
XXXII	280,40	926,11
XXXIII	178,46	024,83
XXXIV	11,12	36.083,76
XXXV	028,53	923,67

BEGRIFFLICHE ZUR BEBAUUNGSPLAN Nr. 931 F

Anlage und rechtliche Grundlage
 Die Gemeindeverke Hürth versorgen zu- nächst das Zentrum "Hürth-Mitte" im Ortsteil Pommelsheim mit Fernwärme, die von PwG-Goldenberg-Verk in Frop- sack über eine ca. 3 km lange Fern- wärmeleitung bezogen wird. Diese Fern- wärmeleitung wird teilweise über Grundflächen geführt, die sich nicht in Eigentum der Gemeinde befinden.
 Die Gemeindeverke beabsichtigen in der Regel nicht, die für den Bau und Betrieb der Leitung in Anspruch zu nehmenden Flächen, die außerhalb der Verkehrsflächen liegen, zu erwerben, sondern wollen diese Flächen mit einem Betr., Fahr- und Leitungsrecht zu Gunsten der Gemeindeverke Pflanz- entsprechend § 9 (1) 11. BauzG be- lasten.

Eine Angabe der Kosten (§ 9 (6), BauzG), die den Gemeindefraktionen durch die vorgesehene Eintragung des Betr., Fahr- und Leitungsrechtes entstehen, ist vor Abschluss des Antragsver- fahrens nicht möglich, da die an- fallenden Kosten teilweise erst in diesem Verfahren von den jeweils in- frage kommenden Stellen angegeben werden.

Führung der Trasse
 Für die Trasse wurde eine kurze Ver- bindung gesucht, die möglichst durch unbebaute, gemeindeeigene Grundstücke führt. In den vorgezeichneten Bereichs- tagebau westlich Hürth zu umgehen, mußte die Trasse in Ortslage geführt werden.

An der Freiherr-vom-Stein-Straße sind zwei U-Kompensatoren vorge- sehen:
 1. an den Flurstücken Mb/2521, Mb/2522
 2. am Flurstück 1/55.
 Wegen des neu erfolgten Ausbaus der Duffesbachstraße und der dort verlegten Kanäle und Leitungen wurde die Trasse in die Grünfläche zwischen dieser Straße und die Bahnanlagen der Köln-Bonner Eisen- bahn gelegt.

